

Bericht aus der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 18. Juli 2023

1.) Bürgerfragestunde

Herr Dr. Heidrich, wohnhaft im Knobel fragt nach der Verkehrssituation im Kreuzungsbereich der Felder Straße/Fichtenstraße/Birkenstraße:

Wie ist es möglich, einen verkehrssicheren Durchlauf zu gewährleisten, da aufgrund der Umleitung das Verkehrsaufkommen viel höher geworden ist ?

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass temporär ein „Smiley“ an der Felder Straße aufgestellt werde; außerdem werde vom Ordnungsamt geprüft, ob die „Rechts vor Links-Quadrate“ auf der Straße aufgemalt werden können und ob ein weiterer Parkplatz auf der Straße eingezeichnet werden kann.

2.) Protokollunterzeichnung

3.) Außenbereichssatzung und örtliche Bauvorschriften „Lottenmühle“: Empfehlung zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und zum Satzungsbeschluss

Herr Brockof vom Stadtbauamt, Fachbereich Stadtplanung erläutert den bisherigen Ablauf. Die Öffentliche Auslegung fand statt. Insgesamt wurden 40 Behörden, Träger sowie Gemeinden angeschrieben. 14 Stellungnahmen sind eingegangen. Von Seiten der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Wenn der Gemeinderat dem Empfehlungsbeschluss zustimmt, kann das Verfahren zur Aufstellung der Außenbereichssatzung und örtliche Bauvorschriften abgeschlossen werden. Dies erfolgt durch ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in der Schwäbischen Zeitung. Jedoch muss mit der Bekanntmachung abgewartet werden, bis die Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben durch das zuständige Ministerium für verbindlich erklärt wurde. Laut Stellungnahme des Regionalverbands ist mit der Genehmigung im Laufe des Jahres 2023 zu rechnen.

4.) Außenbereichssatzung und örtliche Bauvorschriften „Welbrechts“: Empfehlung zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und zum Satzungsbeschluss

Auch hier wurden 40 Behörden, Träger sowie Nachbargemeinden angeschrieben. 16 Stellungnahmen sind eingegangen. Die Stellungnahmen führen aus fachlicher Sicht zu keinen wesentlichen, inhaltlichen Planänderungen. Auch von Seiten der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. Dem Gemeinderat wird empfohlen, entsprechend zu beschließen.

5.) Baugesuche

- Schützenverein Niederwangen e.V.
Modernisierung der Schießstände; Verlagerung der Schießbahnen, Schaffung eines Waffenraumes, Einbau einer elektronischen Schießanlage
- Neubau einer Halle für landwirtschaftliche Maschinen im Schützenweg

6.) Mittelanmeldungen zum Haushalt 2024

Für Niederwangen werden folgende Aufwendungen angemeldet:

Kindergarten: Ersatzbau der Gartenhütte; Erneuerung Palisade am Betonrohr

Hartplatz: Neuer Belag

Kalvarienbergkapelle: Zuschuss zur Dachsanierung eingestellt.

Ortsentwicklung: Planungskosten

Spielplatz/ Sportplatz: Planungskosten für Gesamtkonzept das zwei neue Spielgeräte, Zugänglichkeit Bach, Outdoorsportgeräte der SGN über LEADER-Förderung und einen Pumptrack beinhaltet. (Wunsch der Schule nach einem Fußball-Court wird geprüft)

Rathaus: Außenwand Süd und West: Löcher und Risse im Putz, so dass die Isolierung freiliegt.

Neuer Anstrich Treppenhaus und Foyer, Bodenbelag 2. OG abschleifen
GWR Schule Niederwangen: Fensterläden am Altbau durch Aluläden ersetzen (sind durchgefällt und zum Teil abgehängt), Planungskosten und Maßnahmen zu den notwendigen Brandschutzmaßnahmen. In diesem Zusammenhang mit Brandschutzmaßnahmen Planungskosten Schulerweiterung um drei Klassenräume für eine stabile Zweizügigkeit (Bisher sind drei Klassenzimmer provisorisch in Rathaus EG, Andreashaus Keller und Vereinsgebäude Musikkapelle/SGN untergebracht); Bodenbelag Aula erneuern; Sonnensegel für den Schulhof
Turnhalle: Austausch der splitternden Glasbausteinwand (Maßnahme läuft schon);
Planung der Sanierung der Sanitäranlagen und der Umkleiden aus dem Jahr 1964 ‘
Da beide Maßnahmen eine Sperrung der Halle notwendig machen und die Halle durch die große Schule und die sehr aktive Sportgemeinde Niederwangen stark frequentiert ist, wäre eine zeitgleiche Durchführung der beiden Maßnahmen wünschenswert.

7.) Verschiedenes, Anfragen

Der Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

Der Betrieb des Ema`s Kinderparadies wird zum 01. Oktober 2023 von der Stadt Wangen übernommen; Ortschaftsrätin Margret Endraß wird die Leitung übernehmen und wird damit Angestellte der Stadt, somit kann sie nicht mehr Ortschaftsrätin sein. Ein Nachrücker wird eingesetzt.

In Niederwangen werden demnächst „Smiley“ für je vier Wochen aufgestellt. Die Platzierungen sind vorgesehen in der Felder Straße, Bergstraße, Ortseinfahrt, bei der Pfarrhofmauer in der Schulstraße und in Feld/L 333

Für den Schulhof ist die Beschaffung eines weiteren Sonnenschirms geplant.

Der Dorfbrunnen bei der Bergstraße soll von der Stadt gerichtet werden.

Aus dem Ortschaftsrat werden folgende Themen angesprochen:

Zunehmender Autoverkehr zum Sattel; Polizeikontrollen wegen Umleitungsstrecken; 30-Zonen-Markierung auf Straße nachmalen; Grabenräumung in der Ortschaft.